



► an den Grossen Rat

BD/040239
Basel, 18. Februar 2004

Regierungsratsbeschluss
vom 17. Februar 2004

Ausgabenbericht

betreffend

Rahmenkredit für die Erweiterung von Wasser- Versorgungsleitungen der Industriellen Werke Basel für die Jahre 2004 bis 2008

Den Mitgliedern des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt zugestellt
am 20. Februar 2004

1. Begehren

Wir gestatten uns, dem Grossen Rat für die Erweiterung von Wasser-Versorgungsleitungen zu Lasten des Investitionsbudgets der Industriellen Werke Basel Bereich Wasser, einen Rahmenkredit von CHF 1'500'000.- (Preisbasis Januar 2003) für die Jahre 2004 – 2008 zu beantragen.

Im Investitionsbudget 2004 der Industriellen Werke Basel Bereich Wasser ist ein Betrag von CHF 300'000.- eingestellt.

Zur Begründung gestatten wir uns folgende Ausführungen:

2. Ausgangslage und Zielsetzung

Im Jahre 1999 wurde erstmals für die Erweiterung der Wasser-Versorgungsleitungen ein Rahmenkredit für die Jahre 1999 – 2003 beantragt. Dieses Vorgehen ging damals auf eine Anregung der interdepartementalen Arbeitsgruppe IWB zurück, die sich aus Mitgliedern der Finanzverwaltung, des Baudepartementes und der IWB zusammengesetzt hat. Es hat sich bewährt, da rasch und unkompliziert der gesetzliche Auftrag gemäss IWB-Gesetz erfüllt werden konnte. Mit dem vorliegenden Antrag werden die auslaufenden Rahmenkredite für weitere fünf Jahre erneuert.

Das Wasserversorgungsnetz des Kantons Basel-Stadt ist im Wesentlichen ausgebaut. Der Wasserverbrauch ist seit einigen Jahren aufgrund des technischen Fortschritts und des Umweltbewusstseins der Bevölkerung leicht rückläufig.

Erweiterungen des Wassernetzes beschränkten sich in den letzten Jahren auf die Erschliessung von neuen Überbauungen, Umnutzungen grösserer Areale oder punktuell, aufgrund von spezifischen Kundenbedürfnissen (z.B. Sprinkleranlagen). Diese Neuinvestitionen müssen oft kurzfristig realisiert werden und können nicht oder nur sehr beschränkt im Voraus geplant werden.

3. Ausbauprojekte

Wie bereits erwähnt, sind diese Kredite für neue Anlagen bestimmt, die in der Regel noch nicht im Einzelnen bekannt sind. Infolge der in Basel-Stadt mit Erfolg betriebenen Koordination der Tiefbauarbeiten auf Allmend, ergeben sich immer wieder kurzfristig ausgelöste Projekte.

Zur Zeit befinden sich folgende konkreten Projekte in Arbeit:

- Basel, Erschliessung DB-Areal
- Basel, Viaduktstrasse
- Netzverbindung Binningen - Bottmingen
- Basel, Erschliessung Novartis Campus

4. Kostenzusammenstellung

In der Periode 1999 -2003 beliefen sich die Investitionen auf folgende Summen:

1999 – 2002	CHF	520'000.-
2003	CHF	370'000.- geschätzt

Total CHF 890'000.- geschätzt

Die budgetierten Kosten von CHF 1'500'000.- für das Investitionsprogramm von Wasser-Versorgungsleitungen für die Jahre 2004 -2008 gliedern sich wie folgt:

2004	CHF	300'000.-
2005	CHF	300'000.-
2006	CHF	300'000.-
2007	CHF	300'000.-
2008	CHF	300'000.-

Total CHF 1'500'000.-

5. Gesetzlicher Auftrag

Die IWB sind gemäss §13 des Gesetzes über die Versorgung des Kantons Basel-Stadt mit Energie und Trinkwasser durch die Industriellen Werke Basel (IWB-Gesetz) verpflichtet, alle Grundstücke, die nach dem massgebenden Recht zur Überbauung bestimmt sind, an das Trinkwasserversorgungsnetz anzuschliessen. Die Kosten für die Erweiterung des Versorgungsnetzes gehen gemäss §15 der Verordnung betreffend die Abgabe von Trinkwasser vom 19. September 1989 zu Lasten der IWB-Rechnung, sofern der Ausbau nicht nur im Interesse eines Einzelnen steht.

6. Umwelt und Versorgungssicherheit

Die Versorgungssicherheit ist heute und zukünftig gewährleistet.

7. Termine

Die Realisierung der Investitionsprojekte ist stark abhängig von Kundenaufträgen und wird auch durch die Koordination der Arbeiten mit Dritten beeinflusst. Das Termin- und Bauprogramm der Trinkwasserversorgung wird laufend nachgeführt und den Erfordernissen angepasst.

8. Stellungnahmen

Die Kommission der Industriellen Werke Basel hat von dieser Vorlage in der Sitzung vom 20. August 2003 zustimmend Kenntnis genommen.

Das Finanzdepartement hat diesen Ausgabenbericht gemäss § 55 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt geprüft.

9. Zusammenfassung und Antrag

Die Entwicklung der Wasserversorgung im bisherigen Rahmen erfordert den Bau weiterer Wasser-Versorgungsleitungen, einerseits für Netzerweiterungen, andererseits punktuell zur Erhöhung der Versorgungssicherheit. Dazu wird ein Rahmenkredit von CHF 1'500'000.-, verteilt auf die Jahre 2004 – 2008, beantragt.

Wir beantragen deshalb dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussesentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Der Präsident

Der Staatsschreiber

Jörg Schild

Dr. Robert Heuss

Grossratsbeschluss

betreffend

Rahmenkredit für die Erweiterung des Wasser-Versorgungsnetzes für die Jahre 2004 bis 2008

(vom)

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt beschliesst auf Antrag des Regierungsrates:

Für die Erweiterung von Wasser-Versorgungsleitungen im Kanton Basel-Stadt in den Jahren 2004 bis 2008 wird ein Rahmenkredit von CHF 1'500'000.- (Preisbasis Januar 2003) zu Lasten des Investitionsbudgets der Industriellen Werke Basel, Bereich Wasser, bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.